

Erledigt

myHack Stick Problem (pre installation)

Beitrag von „Brian“ vom 20. Dezember 2013, 17:41

Hallo, habe mir nun mit myHack einen bootbaren Stick gemacht, doch wenn ich von ihm boote, dann bleibt er bei "Still waiting for root device" hängen. Habe schon probiert mit GraphicsEnabler=No, PCIrootUID=0 bzw 1, USBBusFix=Yes und npci=0x3000 bzw 2000, habe die bootflags auch mit -x probiert. Wollte auch probieren den Stick in einen USB 2 Port zu stecken und von dort zu booten statt USB 3 (falls das helfen könnte), doch wenn ich den Stick in einen USB 2 Port stecke kann ich ihn nicht zum Booten auswählen, er wird nicht angezeigt. Kann mir jemand helfen?

Beitrag von „Dentai“ vom 20. Dezember 2013, 17:52

Ich hatte dieses Problem, als ich einen nicht unterstützten Chipsatz im Mainboard hatte.

Edit://

Was aber bei einem Z77 nicht sein kann.

Beitrag von „TuRock“ vom 20. Dezember 2013, 19:10

Kannst du mal diesen BootFlag versuchen :

Code

1. -v acpi=off PCIrootUID=1
-

Beitrag von „Brian“ vom 20. Dezember 2013, 19:14

Gerade gemacht, leider verändert sich nichts.

Beitrag von „Griven“ vom 20. Dezember 2013, 20:03

Du schreibst, "doch wenn ich den Stick in einen USB 2 Port stecke kann ich ihn nicht zum Booten auswählen"!

Hast du im Bios alles richtig eingestellt! z.B. USB auf Legacy usw.? Sind die USB 2.0 Ports aktiv?

Beitrag von „Brian“ vom 20. Dezember 2013, 20:09

Habe im BIOS die USB 2 Controller und den Legacy USB Support aktiviert, genau so wie bei USB 3.0, daher wundere ich mich, warum das nicht geht..

Beitrag von „Griven“ vom 20. Dezember 2013, 20:16

Ist das vielleicht ein USB 3.0 Stick, der nicht abwärtskompatibel ist?

Beitrag von „Brian“ vom 20. Dezember 2013, 20:35

Nein, der ist - eigentlich - USB 2 kompatibel..

Edit: Habe gerade eine Ubuntu live CD eingelegt um zu gucken, ob der Stick beim USB 2 Anschluss erkannt wird... wird er nicht, also stimmt entweder was mit dem Stick oder dem Anschluss nicht, wobei die [BIOS Einstellungen](#) richtig sind..

Edit2: Ooh, lag nur an einem USB Port.... jetzt mal sehen ob ich vom anderen - mit dem er erkannt wird - booten kann, wobei ich das wenn ich mich nicht irre schonmal versucht habe..

Edit3: Habe jetzt einwenig ausprobiert, und so wie es aussieht, funktionieren zwei meiner USB 2.0 Ports nicht richtig, und zwar die zwei von denen ich probiert habe zu booten... 😊 Wenn ich jetzt aber von einem funktionierenden USB 2 Port boote, dann kriege ich erstmal einiges an Text geladen, so wie es sein sollte wenn man im verbose modus bootet, dann jedoch verschwindet der Text sofort(sofort im Sinne von "unerwartet", nicht, dass er den Text nur einpaar Sekunden anzeigt) und er zeigt mir den Bildschirm mit dem Apple Logo an (so als würde ich ohne bootflags booten) nur passiert nichts, unter dem Apfel erscheint nichtmal ein Kreis der sich drehen sollte...

Beitrag von „TuRock“ vom 20. Dezember 2013, 21:23

Boote mal mit -x -v GraphicsEnabler=No

Beitrag von „thomaso66“ vom 20. Dezember 2013, 22:18

Also bei deinem Board muss eh das Powermanagement gepatcht werden, damit es läuft, deshalb würde ich dir vorschlagen, Du flasht dir dieses Bios z77pro3-p-2.10-ozmosis.rom.zip das "p" ist für PM patch und Ozmosis ist der Bootloader für OSX.

nimmst nach dem flashen wieder die Standard Einstellungen für OSX im BIOS vor.

Dann erstellst Du dir mit [Diskmaker X](#) einen neuen Installstick

Beim Booten drückst du die Taste mit der Du in das Auswahlmenü zum Booten kommst (Gigabyte F12 Asus F8)Asrock ? und wählst den Maverick install...aus die Installation läuft wie beim echten Mac in 2 Schritten ab, nicht wundern die letzte Minute hat bei mir ca 12 min gedauert.

Nach dem Reboot die Installations Festplatte/SSD auswählen und weiter geht es mit der Installation.

Wenn fertig noch Sound via Multibeast installieren, LAN sollte OOB funktionieren, Sensor Kexte HWSensor sind auch im Bios, also nur die App installieren.

Dann SMBios anpassen siehe [hier](#)

fertig 😊

Beitrag von „Brian“ vom 20. Dezember 2013, 22:43

Hmm ich weiß nicht... ich möchte mein Board eigentlich ungerne flashen, da man dadurch ja die Garantie verliert... Und jetzt wo ich rausgefunden habe, dass zwei meiner USB 2 anschlüsse nicht gehen, habe ich es geschafft mit PCIRootUID=1 in den installationsscreen zu kommen, danach konnte ich aber nur noch im safe mode booten... habe gelesen, es wird einfacher zu installieren sein, wenn ich meine gtx 660 im bios ausstelle und meine intel hd 4000 benutze, stimmt das?

Beitrag von „thomaso66“ vom 20. Dezember 2013, 22:55

Ok deine Entscheidung zum Thema flashen.

Also -x ist beim Installieren erstmal egal.

Grafikkarte Probier es aus, die Interne reicht ja abschalten, die GTX660 wirst du wohl ausbauen müssen, da diese sich nicht abschalten lässt via BIOS.

Beitrag von „Brian“ vom 21. Dezember 2013, 00:10

Naja, ich gucke mal mit dem flashen wie weit ich so komme... Mein Problem momentan: Ich habe das System zwar installiert, aber komme nur mit -x rein. Das bringt mir aber nur wenig, da ich erstens kein Internet habe und zweitens der einzige USB Stick der erkannt wird der myhack stick ist, auf den kann ich aber auch nichts ziehen, warum weiß ich nicht, habe ihn hier an meinen laptop mit ubuntu angeschlossen und es ging nichts drauf, dh ich kann kein multibeast o.ä. draufmachen. Wenn ich irgendwelche bootflags ohne -x nehme (bspw PCIRootUID=1) dann kriege ich folgenden screen: weiß jemand, was ich jetzt tun sollte? Außer [bios flashen](#) 😊

Beitrag von „TuRock“ vom 21. Dezember 2013, 00:52

installiere mal mit Multibeast Patched AppleIntelCPUPowerManagement.kext, das ist der Grund warum du Mod-Bios benutzen solltest, aber so sollte das auch funktionieren !